



Über Neutlichen Expansionsgelüsten" erblinden, so sind sie gewaltig auf dem Solwege. Die Frage eines holländisch-belgischen Bündnisses ist eine rein innere Angelegenheit beider Länder, die Deutschland nichts angeht. Ein holländisch-belgisches Bündnis bietet in keiner Weise einen Grund zur Beunruhigung für Deutschland. Im Gegenteil; letztere würde sich sicherlich zuerst bei jenen Mächten zeigen, die diese Annäherungsbedeutung heute als eine deutschfeindliche ausbeuten möchten.

**Die Arbeiterbewegung in Spanien.** In Saragossa herrscht völlige Ruhe. Die Konstante machten ihre Räder ohne Zwischenfall wieder auf. Wie berichtet wird, ist eine leitende Wiedereröffnung der Arbeit wieder festzustellen.

**Die Wahlen in Portugal.** Wie unterm 1. September aus Lissabon gemeldet wird, beträgt nach Annulierung einiger Wahlen die Mehrheit der ministeriellen Deputierten etwa 30 Mandate.

**Montenegro und die Türkei.** Wie die Konstantinopelerblätter melden, steht der Besuch des montenegrinischen Kronprinzen in Konstantinopel bevor.

### Aus der großen Zeit vor 40 Jahren.

#### Die Tage von Sedan in den Kriegsbeyzeiten.

##### Sedan kapituliert, Napoleon gefangen.

Der Königin Augusta in Berlin vor Sedan, den 2. September, 1 Uhr 30 Min. nachmittags. Die Kapitulation, wodurch die ganze Armee in Sedan Kriegsgefangen, ist eben mit dem General Wimpfen geschlossen, der an Stelle des vermundeten Marschalls Mac Mahon das Kommando führte. Der Kaiser hat sich selbst nicht ergeben, da er das Kommando nicht fürchtet und alles der Gerechtigkeit in Paris überläßt. Seinen Aufenthaltsort werde ich bestimmen, nachdem ich mit ihm gesprochen habe in einem Reskript, das sofort findet. Welch eine Verbindung durch Gottes Führung Wilhelm, Kaiser von Preußen, den 4. September. Die Anzahl der gefangenen Franzosen beträgt 80 000 Mann. Die Schlacht begann am 1. September um 4 Uhr morgens unter den Mauern von Sedan und wurde um 2 Uhr nachmittags unterbrochen. Um 3 Uhr wieder aufgenommen, wurde dieselbe um 5 Uhr beendet. Mac Mahon war auf Sedan zurückgekommen und von 250 000 Preußen zerniert. Um 6 Uhr kam ein Stabsoffizier als Parlamentär an, später Generaladjutant Orier; die Preußen verlangten Uebergabe auf Ehren und Angnade. Mächtig riefen Soldaten: „Der Kaiser ist da.“ Zugleich kam ein eigenhändiger Brief des Kaisers an, sagend, da es ihm nicht gelingen sei zu fliehen, so lege er seinen Degen in des Königs Hände. Eine Brieftelephon später betete die preussische Mäule unter immensen Enthusiasmus. Der Kaiser kam gestern in Begleitung mehrerer Generale in das preussische Hauptquartier.

Paris, den 4. September. Es wird hier gemeldet: Der Kaiserliche Prinz ist in Chimay (belg. Grenzort) eingetroffen und im Schloß des Fürsten von Chimay abgeblieben. Die Zahl der nach Belgien übergetretenen Franzosen betrug gestern etwa 10 000; alle letzten die Waffen nieder und werden vorläufig nach Namur gelockt; mit ihnen kamen 400 Artilleriefahrzeuge, 1200 Pferde und 2 Geschütze. Auch außerordentlich ver wunderte Franzosen sind eingetroffen. Diefelben, sowie preussische Verwundete, welche die Grenze übertreten, finden Aufnahme in den Militärhospitälern.

Paris, den 4. September, vormittags 8 Uhr. Welch ergreifender Augenblick der Bewegung mit Napoleon! Er war gebengt, aber würdig in seiner Haltung und ergeben. Ich habe ihn Wilhelmsehen mit Kaiser zum Aufenthalt gegeben. Untere Bewegung fand in einem kleinen Schloß vor dem westlichen Clacis von Sedan statt. Von dort beritt ich die Armee um Sedan. Den Empfang durch die Truppen kamst Du Dir denken! Unbeschreiblich! Beim Einbrechen der Dunkelheit 7 1/2 Uhr hatte ich den fünfundsüßigsten Teil beendet, feigte aber erst um 1 Uhr herüber zurück. Gott helfe weiter! Wilhelm.

### Die Luftschiffahrt.

#### Der Flieger Bielowitsch hat die Stadt Verdun in einer Höhe von 150 Metern passiert und ist dort am Sonnabend gelandet.

### Hermisches.

#### Der 4. September 1870 in Paris.

Am Morgen" erzählt Georges Cain in folgender Weise, wie nach der hitzigen Niederlage, die die Franzosen bei Sedan erlitten hatten, in Paris die Republik proklamiert wurde: „Am ersten Morgen" schreibt er, „einem wunderlichen, sonnigen Sonntag, standen mein Bruder und ich recht früh auf. In meine Eltern waren am Tage vorher beim Esen so fruchtig gewesen, und die Nachrichten vom Kriegsschauplatz lieferten so bedrohlich zu sein, daß wir so rasch wie möglich wissen wollten, wie es um Frankreich stand. Möglichst frühlich wir uns aus dem Hause und liefen bis zur heutigen Place de la République. In der Mitte des Platzes stand damals eine große steinerne Fontäne. An der Basis dieser Fontäne stand die Statue der Republik. Ein Schrei von großer Bronzener Stimme in breiter Brust. Es sollte diese Säulen ein Jahr Monate später — in den letzten Wochentagen 1871, während des Todesrohels der Kommune — von Augen und Granatenplitzern durchdröhrt, in dem vom Mute der Kommunenkämpfer rot gefärbten Wasser der Waffens wiederfinden. Neben den Säulen lagen in buntem Durcheinander Mäpfe, Gewehrteile, zeretzte Uniformstücke. — Etwas weiter entfernt, am Boulevard Voltaire, lebte sich ein halb zerstörtes Haus eine Barrikade, und bei der Barrikade lag, halb zertrümmert und umgürtet, eine Kanone. Wenige Schritte von dieser Barrikade nach Delescluse getötet worden; am Boden lagen herumgestreute Kanonen, und der Boden war noch rot von Blut. Seit den ersten Tagen des Krieges hatten wir es uns zur Gewohnheit gemacht, zur Barriere an der Ecke der Rue de la Douane zu eilen und die dort angelegten offiziellen Kriegsbulletins zu lesen. An diesem Septembertage fanden trotz der frühen Stunde bereits acht oder zehn Personen hier beständig und in angestrengtem Schwitzen vor dem weichen Plakat. Der jetzt melbete die Katastrophe von Sedan: „Ein großes Unglück hat das Vaterland betroffen. ... Niederlage ... der Kaiser hat seinen Degen übergeben. ... Wir modien unsern Augen nicht trauen und gingen weinend nach Hause. ... Von Gärten finden wir unsere Eltern in Tränen gebadet; Freunde kommen; man umarmt sich schließend, und man weiß, daß die Tage, und daß sich noch wieder der alte Chausinismus einstellt, beginnt man sich überlegen zu lassen. ... Frankreich ist so groß, daß man niemals verzweifeln darf. ... Aber was wird Paris tun? Was man sich in

den Straßen austragen. Das muß man sich ansehen. ... Und wenige Minuten später war ich in unfern Gymnasienuniformen wieder im Boulevard.

Es ist 10 Uhr; die Boulevards scheinen sehr ruhig zu sein; nur vor den Kriegsbulletins und den Zeitungstischen stehen kleine Gruppen von Menschen. Stafteten gehen vorüber. An der Porte Saint-Denis marschieren ein paar Männer Arm in Arm durch die Straße zu. Ein Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. Der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Auf der Bastille steht ein eisiges Nordweststürmchen mit ... Die Vermeidung ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die Vermeidung ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die Vermeidung ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

### Provinz Sachsen und Umgebung.

#### + Aßchers, 3. Sept. (Sedanfeier.)

Der 40jährige Sedan-Gedenktag wurde auch hier in würdiger Weise begangen. Am Morgen des 2. September fand eine Schulfeier statt; dann wurde am Kriegertempel der gefallenen Kameraden aus hiesiger Stadt in einer längeren Rede gedacht und ein Vorbeimarsch mit Schloß am Denkmal niedergelegt. Abends schloß sich eine patriotische Feier, verbunden mit Vorträgen, an. Am nachfolgenden Tag

Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.

Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform. ... Die hiesige ... der Herr, der ich nicht kenne, steht vor dem Nationalgarden in Uniform.



**Mühlhausen i. Thür.**  
 (35 000 Einwohner), ehemalige Reichstadt, in landschaftlich reizvoller Lage am Fusse des Hainichwaldes (elektrische Bahn bis zum Walde). Besondere Verbindung nach dem Werratal und den schönsten Punkten des Thüringer Waldes. Gymnasium, Oberrealschule, 10klassige höhere Mädchenschule. **Kleine Klassen**, billige Pensionen für Schüler und Schülerinnen, billige Wohnungen und Lebensverhältnisse. Auskunft erteilen bereitwillig die Direktoren der Anstalt und der Magistrat.  
**Der Magistrat.**

**Damen - Putz.**  
**Ad. Künzel,**  
 Halle a. S., obere Leipzigerstr. 69  
 zeigt den Eingang von [5388]  
**Herbst- u. Winter-Neuheiten ..**

**Luftkurort**  
**Leistners Waldhaus** in den Königl. Forsten bei Halle a. S., Station Seide der Halle - Weißenheller Bahn, in 17 Min. von Halle a. S. per Bahn zu erreichen, idyllisch gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, mit vorzüglic. Service pro Tag von 4 Uhr an. Auch Zimmer ohne Pension. Sol., Moor- und Kiefernadelbäder, Massage, Abreibung, Wild- und Brunnen-Kuren. — Telefon 2042. [4022]

**Solbad-Bernburg**  
 Grösster Komfort. Bill. Preise.  
 36 000 Bann. — Herrliche Dampf-, Moor-, Elect.-Licht- u. Kohlensäure-Bäder.  
 Rudersport, Theater, Lawn Tennis, Prospekt: i. d. Magistrat.

**Ballenstedt am Harz,**  
**Luftkurort, Sommerfrische,** [5380]  
 auch für dauernden Aufenthalt. Prospekt durch die Kurverwaltung.

**IM HARZ**  
 werden dem reisenden Publikum nachsteh. Hotels besonders empfohlen:  
**Alexisbad Hotel Försterling** in I. Range. — Herrliche Lage am Walde. Kote, Aut.-Klub. Eigene Stahlquelle u. Badhaus. Elektr. Licht. — Zimmer 1.50, Pens. 5.— ab. — Näheres Prospekt durch Direktion.  
**Bad Harzburg Löhrs Hotel u. Pens.** in I. Range. — Vornehm. Haus a. Hauptallee. Eig. gross. schön. Park. All. Komfort. elektr. Licht. eig. Automob.-Verk. Fernr. i. Bes. Fritz Bürche.  
**Schmelzers Hotel u. Pension** in I. Range. in 2 Dependenten. — Lage a. Füsse des Burgberges, neb. d. Bade-Jubiläum. Neues massiv. Haus mit allem Komfort. — Prospekt gratis. — Besitzer H. Wartenstedt.  
**Blankenburg a. H. Hotel weider Adler** Weingrosshandl. in I. Range. Centralheizg. Elektr. Licht. Omnibus. Autogarage, schön. Garten. Hotel u. Pens.  
**Waldmühle herrl. I. Walde geleg.** Kloster Michaelstein b. Blankenburg.  
**Schierke i. Oberh. „Burghotel“** mit Dependenz. Romantischste, ruhige und bevorzugte A. Dreier, Besitzer.  
**Hotel First zu Stolberg** G. m. b. H. — 250 Salons. Appartem. m. Bad u. W. C. — Ganz international. — Prospekt fr. d. Direktion.  
**Solbad Suderde Central-Hotel I. Bg.** Vornehm. Haus, bevorzugte Lage. Zimmer m. voll. Pension z. mässigen Preisen. Omnibus a. d. Bahn. Prospekt grat. E. Baade, Besitzer.  
 Alphabetische Reihenfolge.

**Kgl. Solbad Elmen (Elmen-Salze),**  
**„Voigts Hotel u. Villa Jda“**  
 Nachsaison ermässigte Pensions- und Kurpreise.  
 5027] **O. Voigt.**

**Städtisches Eisenmoorbad Schmiedeberg**  
 Bez. Halle  
 für Gicht, Rheumatismus, Frauen- u. Nervenleiden.  
 Prospekt durch den Magistrat.

**Annaberg** im sächsischen Erzgebirge.  
 In aussichtsreicher Lage am Abhange des 840 m hohen Pöhlberges inmitten des oberen Erzgebirges gelegen; eine Stunde von der böhmischen Grenze, nahe dem Gebirgskamm. Stadtwald. Pöhlberggrundgang. Frohnauer Hammer. St. Annenkirche. Schüllerherberge. Sommerwohnungen. Zahlreiche Hotels, Restaurationen und Cafés für alle Ansprüche.  
 [3680]

**Bayerische Versicherungsbank,**  
 Aktiengesellschaft, vormals Versicherungsanstalten der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank München, 1835—1905.  
 Aktienkapital **Mar 10,000,000.—**, Gesamtreserven **Mar 107,156,985.—** [3681]  
 Die Bank empfiehlt sich zum Abschluss von:  
 Feuerversicherungen mit Einschluß des Blitz- und Explosionsrisikos;  
 Versicherungen gegen Mitterstahl infolge von Feuer, Blitzschlag, Explosion und Wasserleitungsschäden;  
 Einbruchdiebstahlversicherungen sowie Versicherung gegen Verabreichung;  
 Lebensversicherungen aller Art, mit garantierter Prämienermäßigung, Gewinnbeteiligung bis zum dreifachen Betrag des Dividenden-Einheitsfußes, Beitragsbefreiung und ev. Rente im Invaliditätsfalle;  
 Seibrentenversicherungen, sofort beginnende oder aufgeschobene;  
 Unfall- und Haftpflichtversicherungen aller Art, auch Seereisefall- und Automobilhaftpflichtversicherung.

**Wanzen mit Brut**  
 werden innerhalb 6 Stunden mittels chem. Vergiftung ausgerottet, selbst dort wo alle Mittel und Methoden erfolglos waren. Reinerlei Beschädigung oder Nachtheile.  
**Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer**  
 Anton Springer, Inb. Franz Glaner, Halle a. S., Mauerr. 2. Telefon 3645.  
 Grösste und leistungsfähigste Desinfektions- und Ungeziefer-Vertilgungs-Anstalt Deutschlands.

**Die Phonola**  
 ist das beste Instrument für persönliches Klavierpiel u. ermöglicht jedem Spieler künstlerisch Klavier zu spielen. Für den des Klavierpiels unbedingten Bedürfnis ist sie ein nothwendiges Bedürfnis und ein hoher geistiger Gewinn. Phonola-Synus-Verfahren gratis u. franco durch den Alleinverkaufer Dr. Albert Hoffmann, a. Niederplab.

**HILMAR KAUFMANN**  
 — Umzüge —  
 — sachgemäß u. billigst. —  
 Hilmar Kaufmann  
 post. a. Leipzig, Marktstr. 4 u. 5.  
 [4022]

**Otto Thiele**  
 Buchdruckerei :: Halle a. S.  
 Verlag der Halleschen Zeitung  
 Landeszeitung für die Provinz Sachsen  
 Gr. Brauhausstr. 30, Ecke Leipzigerstrasse.

**Buch- und Kunstdruckerei**  
 Eigene Buchbindererei □ Stereotypie.  
 Briefbogen, Rechnungen, Briefumschläge, Mitteilungen, Zirkulare, Prospekte.  
 — Werke und Broschüren. —

**Berechtigte Landw. Schule Marienberg**  
 mit Realabteilung zu Helmstedt.  
 Beginn des Winterhalbj.: 15. Oktober. Reifezeugnis der Landwirtschaftsschule (St. VI—I, nur Französl.; i. d. Michaelistferien III—I beginnt neuer Kurs) u. Realabthg. (Franz. u. Engl.): Berechtigung z. einj.-jährig. Dienst. — Sanctorisgültig. Schule (ohne fremde Sprachen). St. III—I mit je halbjähr. Ferien. — Abgangsdienst, an allen Wäldern, Ödern u. Wäld. Weitere Ausf. d. b. Direktor Prof. Dr. Kropf.

**Elektrische Licht- u. Kraftanlagen**  
 für industrielle [3976]  
 und landwirtschaftliche Betriebe.  
 Elegante Installation von Wohnräumen.  
 Grosses Lager von Beleuchtungskörpern.  
**K. Rast, Halle (Saale),** Geleitsstrasse 28.  
 Telefon 169.

**Unentbehrlich für jede Familie!**  
**Underberg - Boonekamp**  
 Semper Idem.  
 Fabrikation einlässiger Schmelzer der Firma  
**HUNDERBERG-ALBRECHT**  
 Hoflieferant Kaiserin Auguste des Kaisers und Königs Wilhelms II.  
 am Rathaus in **RHEINBERG** am Niederrhein.  
 Gegr. 1846.  
**Amerikanisch Bester Bitterlikör!**  
 24 Preis-Medaillen  
**Underberg-Boonekamp.**

**Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.**  
 Tier-Spiti, Geleitsstr. 13.  
 Kostenlose Aufnahme herrorlofer, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 5—7 Uhr. — Auf Wunsch Lösung à 1 /- für Unbenutzte kostenlos.

**Jean Sieger,**  
 Garteningenieur,  
 Halle a. S.  
 Fernruf 2255.  
 Haus- und Billengärten, Parkanlagen, Obsthäuser, Robustierung, Befest. Anlagen, Zagen und Gütachen. Entwürfe zu Gartenanlagen und Gartenbauten.  
 Prima Referenzen.

**Planino,**  
 Ruhbaum, neu, Ton von herrlicher Fülle und Schönheit, zu 450 Mark bei voller, sechsjähriger Garantie zu verkaufen. [3915]  
**Maercker & Co.,**  
 Tel. 2704. Neue Promenade 1 a, am Franckeplatz.

**Steinholz-Fussböden**  
**Otto Schulze,**  
 Königsstr. 15. — Tel. 1792.

**Im Pensionat Fritzsche Halle, Grünstr. 56.**  
 Sünden junge Mädchen Hebevolle Aufnahme, Wissenschaftl. wirtschaftl. Ausbildung, Handarbeiten. Gewissenhafte Pflege. Auf Wunsch Müd., Malen usw. [5248]

**Sommerfrische Rudolstadt** bei Rudolstadt (Thür.).  
 Tel. Nr. 148, H. I. R. gr. Park, Gesch., Reis. u. Tourist. best. empf. Elektr. Licht, Bad, all. Art, z. 1.50, Omn. frei, Aut.-Garage. Sol. Preise. Prosp. grat. die Verwaltg. [5248]

**von unerreichter Feinheit des Geschmacks**  
 nur in Originalpackungen mit Firma und Schutzmarke.  
 Käuflich in besseren Lebensmittelgeschäften.

**Turn-Verein Friesen!**  
 Mittwoch und Sonnabend abends von 8 bis 10 Uhr  
**Turnübung**  
 in der Stadt-Schulturnhalle (Dreppenhofstrasse). Sonnabends 8 1/2 bis 10 Uhr Turnen der Altersgruppen. Meldungen von Mitgliebern und Begleitern werden ebenfalls in jedem Sonnabend abend im Vereinslokal Bauers Brauerei (Mittwoch, Marktstrasse 3/4, entgegengenommen).

**Hochgenuss**  
 für jedermann ist eine Tasse feiner Kaffee, wenn derselbe neben aromatischem guten Geschmack auch vollendetste Süßigkeit und leichte Verdaulichkeit verbindet. [3963]  
 Wollen Sie sich einen wirklichen Spögenuss verschaffen, dann, bitte, trinken Sie dauernd unseren  
**Lipsia-Kakao.**  
 — beste Marke der Welt.  
 In Dosen zu 70 g, 130 g, 250 g.  
**Knappe & Wirth, Leipzig.**  
 In Halle: Niederlage Gr. Ulrichstr. u. Steinstr. **Ed. Ad. Herrmann.**

**Litauische Pferdezeitung**  
**Tilsiter Pferdelotterie**  
 Gewinne im Werte von **43300 M.**  
 Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 M. (Pferd und 9 Mk.) durch eine Lose-Obst-Lotterie.  
 Gewinne: 1 Pferd, 1000 Mk., 1000 Mk., 1000 Mk., 1000 Mk., 1000 Mk., 1000 Mk., 1000 Mk., 1000 Mk., 1000 Mk., 1000 Mk.  
 Ziehung 3. Oktober.

**Tätowierung, Feuermale**  
 werden in kurzer Zeit entsetzt.  
 In einigen Großstädten wird das Verfahren von Ärzten ausgeübt.  
**Wittor-Scheffler, 15 p. r.**  
 Spri. 9-11 u. 3-7, Sonntag 9-12 Uhr.

**Vertrauliche Auskünfte**  
 über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft  
**Beyrich & Greve,**  
 Halle a. S. 15. [3972]  
 internationaler Auskunfts-Bureau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.  
 Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

5. September.

- 1556. Der französische Staatsmann N. J. D. Herzog von Richelieu geboren.
1738. Der Dichter Christoph Martin Wieland geboren.
1781. Der Kantphilosoph Giacomo Becherer geboren.
1800. Die Engländer ergriffen Besitz von Malta.
1807. Die Engländer besetzten Belgien.
1815. Der Komponist der "Macht am Rhein", Karl Wilhelm, geboren.
1838. Der Dichter und Komiker Ferdinand Raimund endet durch Selbstmord.

Tagespredigt: Grundsätzlich pflegt man gedenkt diejenigen zu nennen, die nicht merken, was dem Augenblicke nottut. Heinrich Schaff.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 4. September.

Dies und das.

Jugendbühnen. Wieber hat ein junges, hoffnungsvolles Leben durch Selbstverleugung sein junges Dasein aus der Welt gelöst. Bei Besichtigung bereits in der ersten Ausgab...

Wenn man dieses Vorkommnis zusammenhängt mit so vielen ähnlichen in jüngerer Zeit, wie gerade auch in Halle Studenten und andere junge Leute Selbstmord begehen, so wird man ganz leicht darauf geföhrt, daß bei diesen ein vollkommenes Mangel an sittlicher Kraft und fittlichem Bewußtsein erzeugt eine Sittlosigkeit dem barten Leben gegenüber, die bei jedem Zusammenstoß mit irgendwelchen Widerständigkeit zusammenbrechen läßt.

Beteranenfürsorge im Saalkreise. In diesen Tagen dürfte es angebracht sein, darauf hinzuweisen, daß die befristeten Freizeitsbetenen des Saalkreises und deren Witwen bereits seit vielen Jahren am Geburtstage weiland Seiner Majestät Kaiser Wilhelm I. Ehrengehaltende in Höhe von 20-50 Mk. erhalten.

Erbsenverleugungen. Des Königs Majestät hat Herrn Oberpolizeiprektor Wehmann an den königlichen Kronenorden Ritter, den Herren Polizeipräsident von Dörfen und Polizeikommissar Gollmann an den königlichen Kronenorden vierter Klasse zu beehren geruht.

Polizeigeranten Schimpfemann die Merkmale zum königlichen Noten-Malerorden.

Diese Auszeichnungen wurden den genannten Beamten vom Herrn Regierungspräsidenten v. Gersdorff im Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Wiedemann feierlich überreicht. Der Herr Regierungspräsident sprach es dabei aus, das Ministerium des Innern habe es ausdrücklich anerkannt, daß die Polizeigeranten der Stadt Halle eine ausgezeichnete sind, und daß sie ihre Aufgaben in vorzüglicher Weise erfüllt hat.

Personenveränderungen im Oberpolizeidirektionsbezirk Halle. Verlegt sind der Polizeistatist W. Lehmann von Halle nach GutsMuths-Inden, der Telegraphenmeister W. Beringer nach Seitz, das Reich, die Oberpostinspektoren W. Hellwig von Halle nach Seitz und Hoppe von Halle nach Berlin.

Feyer zur 40. Wiederkehr des Bestehens. Diejenigen Veteranen, welche zu Anfang nicht mehr teilnehmen können, wollen sich pünktlich um 1 Uhr am Eingang zum Festplatz, Geringerplatz, hinter der Mohlpfad-Wärdere, einfinden, um zeitens des Festmeheres Wagen zur Verfügung gestellt sind.

Derin die Angelegenheiten der Sitzung legte Herr N. W. Dörfen ein ausländisches Verzeichnis über die Eigentümlichkeiten: Wokshikits - Peninosa - Monochlorium und M. arantia; Dioskora fatia. Die Vorschläge der Wissenschaftskommission wurden von der Versammlung angenommen. Danach wird die Wiedereinrichtung in Werken im Werte von 90 Mk. beantragt. Bei Hauptvorstellung des Abends 8 Uhr 15 Min. in der Halle der Hof-Orchester. Die geordnete Aufführung der Festlobensfeier erklärt sich daraus, daß diesem Zwecke die Verfügung seines, den Mangel an natürlichen Produkten zu beibringen; ein ebenso wichtiger Faktor ist die vielfältige Verwendungsmöglichkeit dieses Stoffes.

Chemologische Gesellschaft. Montag, den 5. September, abends 8 1/2 Uhr findet im Saalzimmer des "Reichshofes" eine Sitzung mit Vortrag und Demonstrationen statt.

Der Polizeihund Fritz wurde am Freitag nach Nacht gebracht, um in dem "Hotel zum Anführer" ein Einbruch verübt worden war. Fritz erweist sich als ein Hund aus Westfalen als Akter, welcher in dort genommen wurde.

Verleugungen. Der 26jährige, schon vielfach vorkelkete Agent Georg Riffer von hier bereitwillig im vergangenen Jahre Angelegenheiten unter der Aufsicht: "Wan- und Hypothekenvermittlung". Er erbot sich darin als angeklärter "Generalvertreter der Dresdenener Credit- und Hypothekenbank und anderer Bank- und Schlichter" zur Ermittlung von Darlehen, fahnel, recht und diktat. Es glückte ihm in neun Fällen, Darlehensgeföhre zu finden und ihnen "Provisionen" bis zu 48 Mark abzuhollen.

Im Strafengraben. Am Donnerstag des Fleischermeisters Brühl aus Zeitz über Land fuhr, um Einkäufe zu besorgen. Ihm fiel auf der Straße nach Fröhenitz die nicht genügend besetzte Wagenkette, wodurch der Wagen die Führung verlor und in den Strafengraben stürzte. Herr B. zog sich dabei erhebliche innere Verletzungen zu, so daß er ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Die mit der Kette verbundenen Pferde wurden bald aufgezogen und zum Wagen zurückgeführt.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

W. Frankfurt a. M., 3. September. Die "Frankf. Post" meldet aus New-York, das Selbst-Überlebender Jabs eine Beweis für das Vorhandensein von Wasserstoff und Sauerstoff in der Marsatmosphäre entdeckt.

Schiffsbewegungen der Kaiserlichen Marine.

Berlin, 3. Sept. "Raufer" ist am 30. Aug. von Duxau in See gegangen, am 2. Sept. in Lome (Togo) eingetroffen und geht von dort am 9. Sept. nach Groß-Friedrichsburg in See. "König" ist am 1. Sept. in Tasu eingetroffen und am 2. Sept. von dort wieder in See gegangen. "Aurora" ist am 1. Sept. in Saigon eingetroffen. "Dorey" ist am 3. Sept. nach Konstantinopel zurückgeführt. Der Dampfer "Hiranga" hat mit den Besatzungen "Kurfürst Friedrich Wilhelm" und "Weisenburg" am 2. Sept. von den Darbanelen aus die Heimreise angetreten. "Pbbke" S 90" und "Rafu" ist am 1. Sept. in Fidiang-Ponant eingetroffen und am 3. Sept. von dort wieder in See gegangen. "Röhme" ist am 31. Aug. von Seltoland eingetroffen und am 2. Sept. nach Upl. a. Höhe gegangen. "Mulfan" ist am 1. Sept. die H. W. in W. in Dienst eingetroffen.

Letzte Telegramme.

Aus der Elektrizitätsindustrie.

Berlin, 3. September. Die Verhandlungen der Felten & Guilleaume-Lahmeyer-Werke wegen Abklopfung ihres Dynamowerkes in Frankfurt a. M. haben zu einer Verständigung mit der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft geführt, nach der die Felten & Guilleaume-Gesellschaft ihr Dynamowerk an die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft gegen Vergabe von neuen A. G. Aktien abgibt. Das Werk wird der A. G. in Form einer Aktiengesellschaft übergeben, welche die Fabriken und die Anlagen des Dynamowerkes nebst Inventar und Vorräten, jedoch ausschließlich der Devisen und Kreditlinien übernimmt. Die A. G. wird infolge einer ihrer Überlieferung dieser Aktien die Aktien der Felten & Guilleaume-Werke zu niedrigem Buchwert in ihre Bilanz stellen können. Zu der Übernahme des Dynamowerkes endloslich die A. G. indeß unter der Voraussetzung, daß ihr gleichzeitig ein ausreichender Betrag der Aktien der Felten & Guilleaume-Gesellschaft zu gleichen Bedingungen überlassen wird. Anders als die Großaktionäre der Felten & Guilleaume-Gesellschaft 16 Millionen Aktien an die A. G. abtreten, verlangt diese in Gemeinschaft mit der Elektro-Bank in Zürich 32 Millionen Aktien von den im ganzen 55 Millionen betragenden Felten & Guilleaume-Aktien und die mit einbehaltenen Einfluß auf die Gesellschaft. Der Wert der 16 Millionen Felten & Guilleaume-Aktien erfolgt gegen Vergabe neuer A. G. Aktien im Umlaufverhältnis bis zur A. G. Einzahlung in die Bilanz zu niedrigem Buchwert getatet. Den auf den 13. Oktober 1910 einzuwerbenden Generalversammlungen beider Gesellschaften soll folgender Antrag vorgelegt werden: Die A. G. erhöht ihr Grundkapital um 30 Millionen auf 130 Millionen Mark. Die neuen Aktien mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1911 sind bestimmt: ein Drittel zum Erwerb des Frankfurter Dynamowerkes, weitere etwa 10 Millionen Mark zum Erwerb von 16 Millionen Aktien der Felten & Guilleaume-Gesellschaft, 10 Millionen werden den Weibern der alten Aktien von Kurs von 210 Prozent einschließliche der Kosten überlassen. Die Generalversammlung der Felten & Guilleaume-Gesellschaft beschließt die Ummwandlung des Dynamowerkes in eine selbständige Aktiengesellschaft mit 10 Millionen Grundkapital und 3 Millionen Mark Reserve. Überlieferung dieser Aktien an die A. G. und Firmenänderung des Wülheimer Unternehmens in Felten & Guilleaume-Gesellschaft. Zuvor den Aufständern der A. G. G. werden sechs Mitglieder der Verwaltung der Felten & Guilleaume-Gesellschaft werden vier Mitglieder der Verwaltung der A. G. G. vorgeschlagen werden.

Saffi Bolda. Saffi Bolda, 3. September. Der Großweir Saffi Bolda ist in Betzungenmontagne eingetroffen und hat dem Ministerpräsidenten und dem Minister des Außerer einen Bericht abgeliefert.

Die Ausperrung im englischen Schiffbauwerke. London, 3. September. Die Ausperrung im Schiffbauwerke erfolgte heute nachmittag ohne jeden Zwischenfall. Die Leute verließen die Arbeitsstätten unter Hurraufen.

Folgen schwere Brandkatastrophe. Flore (Notwegen), 3. September. Bei dem Brand eines Schulhauses in Flore kamen die Schiedwer-mutter und drei Kinder des Rektors in sechs Kammer um. Die Frau und ein anderes Kind des Rektors erlitten Verwundungen.

Möbel-Fabrik Vereinigter Tischlermeister Kleine Steinstr. 6. Halle a. S. Fernsprecher 642. Gegründet 1832. Unsere Ausstellungs- und Verkaufsräume sind nach wie vor nur Kleine Steinstrasse 6. Filialen unterhalten wir nicht. Interessenten empfehlen wir die Besichtigung unserer Ausstellung fertiger Wohnräume. Entwürfe, Zeichnungen und Kataloge kostenfrei. - Ältestes Etablissement für Innen-Ausstattung am Platze. -

